



Der Bürgermeister

Rathaus
Kettelerstraße 3
68519 Viernheim

Telefon: (0 62 04) 9 88 – 216

Telefax: (0 62 04) 9 88 – 378

Internet: www.viernheim.de

E-Mail: mbaass@viernheim.de

Datum: 13. Oktober 2014

Bürgermeister - Kettelerstraße 3 - 68519 Viernheim
> wenn unzustellbar (mit neuer Anschrift) zurück <

Landessportbund Hessen e.V.
Herrn Präsident
Dr. Rolf Müller
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

20.000 Euro pro Woche für den Sport in Viernheim

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

jede Woche gibt die Stadt Viernheim für Sport und Bewegung in unserer 33.000 Einwohner-Stadt 20.000 € aus. Hinzu kommen noch die Ausgaben unserer Stadtwerke für Hallen- und Freibad.

Bisher ist es gelungen diese Leistung ohne das Erheben von Gebühren zu erbringen. Die zahllosen Gruppen und Vereine, welche die Sportstätten nutzen, zahlen dafür nichts.

Bislang haben wir darauf auch verzichtet, da in Viernheim für den Schul- und Vereinssport Einrichtungen sowohl der Stadt Viernheim als auch des Landkreises genutzt werden. Eine Gebührenerhebung ist nur darstellbar, wenn dies für alle kommunalen Hallen in gleichem Maße erfolgt.

Nun bin ich mir nicht sicher, wie lange diese Situation noch aufrechterhalten werden kann. Nur nach heftigem Drängen der kommunalen Spitzenverbände hat Finanzminister Schäfer den Bereich Sport zum Teil mit in den Bereich der Pflichtaufgaben, welcher vom Land mit Finanzen auszustatten ist, aufgenommen. Wieviel dies "unter dem Strich" bringt, ist noch völlig offen. Schon jetzt aber ist klar, dass für weitere wichtige Aufgaben der Städte, etwas im Bereich der musikalischen Bildung, nicht ausreichend Gelder zur Verfügung stehen werden. Ebenso klar ist die Erwartung des Landes, dass in einem erheblichen Maße die Bürger per Grundsteuern an der Finanzierung von Aufgaben beteiligt werden, weit stärker als früher.

Insgesamt ist wohl damit zu rechnen, dass für den Sport in Zukunft nicht in einem ausreichenden Umfang Gelder zur Verfügung stehen. Und schon allein deshalb eine Einführung von Gebühren für die Zukunft nicht auszuschließen ist.

Aufgrund dieses Gesamtzusammenhangs möchte ich den Landessportbund herzlich darum bitten, seinen Einfluss auf Landesebene dahingehend geltend zu machen, dass den Städten in Hessen für die Wahrnehmung ihrer so wertvollen Selbstverwaltungs-Funktion für den Sport, aber eben nicht nur für diesen, ausreichende Mittel von Seiten des dafür zuständigen Landes zur Verfügung gestellt werden. Nur dann kann die bisherige sehr gute Infrastruktur in Viernheim auch weiterhin auf dieser Basis gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Baaß
Bürgermeister